

**Protokoll der  
Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen  
13.-14. Mai 2017 in Neresheim**  
f.d.P. Huu Tuan Nguyen



**Tagesordnungspunkte**

1. Tagesordnung .....	2
2. Begrüßung und Regularien .....	3
3. Infos zum Sitzungsablauf .....	3
4. Vorstellung PG Liturgische Bildung .....	3
5. Vorstellung AK Bildung .....	3
6. Studienteil Zukunftszeit .....	4
7. GO-Änderungsanträge .....	4
8. GO-Änderungsantrag Nr. 2 (Thema Delegation) .....	5
9. GO-Änderungsantrag Nr. 3 (Thema Auflistung) .....	6
10. GO-Änderungsantrag Nr. 1 (Neuregelung der Beschlussfähigkeit) .....	6
11. GO-Änderungsantrag Nr. 4 (Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung) .....	7
12. Antrag Nr. 4 aus Göppingen-Geislingen und Ludwigsburg – Aktion Kindeswohl .....	7
13. Mustersatzung .....	7
14. Antrag Nr. 5 – Mustersatzung für Gemeinden .....	7
15. Antrag Nr. 2 – Arbeitskreis (AK) Satzungen .....	7
16. Antrag Nr. 3 Projektgruppe (PG) Party .....	8
17. Wahl AK Satzungen .....	8
18. Infos von der Fachstelle .....	8
19. Infos aus dem BDKJ .....	8
20. Wahl PG Party .....	8
21. Termine nächste DiVs .....	8
Teilnehmer .....	9
GO-Änderungsantrag Nr. 1 - Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung .....	10
GO-Änderungsantrag Nr. 2 - Delegation .....	11
GO-Änderungsantrag Nr. 3 - Auflistung .....	12
GO-Änderungsantrag Nr. 4 - Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung .....	14
Antrag Nr. 2 - Arbeitskreis (AK) Satzungen .....	15
Antrag Nr. 3 - Projektgruppe (PG) Party .....	16
Antrag Nr. 4 - Aktion Kindeswohl .....	17
Antrag Nr. 5 – Mustersatzung für Gemeinden .....	18

## **Samstag, 13. Mai 2017 Vormittag**

### **1. Tagesordnung**

#### **Samstag, 13.05.2017**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Anreise der restlichen KonferenzteilnehmerInnen
09.30 Uhr	Begrüßung Neuer TeilnehmerInnen
09.45 Uhr	Eröffnung der Sitzung
10.15 Uhr	Infos zum Sitzungsablauf
11.15 Uhr	PG Liturgische Bildung (Abschlussbericht) AK Bildung (Zwischenbericht)
12.00 Uhr	Impuls und Gruppenfoto
12.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.00 Uhr	Studienteil – Zukunftszeit mit Jonas Modrow und Maike Meseke
16.30 Uhr	Kaffeepause
17:00 Uhr	GO-Änderungsantrag Nr. 2 - Delegation Vorstellung weitere GO-Änderungsanträge
18.45 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Gottesdienst
21.45 Uhr	Abendprogramm der PG Party

#### **Sonntag, 14.05.2017**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Impuls
09.15 Uhr	GO-Änderungsanträge Nr. 1, 3 und 4 des AK Beschlussfähigkeit sowie der DiOmis
10:45 Uhr	Initiativantrag Aktion Kindeswohl
11:10 Uhr	Mustersatzung für Gemeinden (Bericht der DiOmis)
12:00 Uhr	Antrag AK Satzungen der DiOmis
12:10 Uhr	Sitzungstermine 2018
12:15 Uhr	Eröffnung der Wahllisten und Wahlen AK Satzungen und PG Party Dazwischen Infos aus der Fachstelle/vom BDKJ
12:45 Uhr	Abschluss und Mittagessen Anschließend Abreise

## 2. Begrüßung und Regularien

- Vor der Sitzung wurden alle neuen DekanOmis begrüßt und erhalten eine Einführung in die Versammlung
- **Sitzung wird eröffnet**
- Alle Mitglieder/Dekanate werden aufgerufen und begrüßt
- Die Versammlung ist mit 39 von 77 stimmberechtigten Personen beschlussfähig
- Es gingen Änderungswünsche zum Protokoll der Herbst-Diözesanversammlung 2016 ein. Die Änderungen wurden zum Teil angenommen und an die Versammlung geschickt
- Geändertes Protokoll von Herbst-Diözesanversammlung 2016 wird angenommen, da es keine weiteren Anmerkungen gibt
- Der AK Bildung zieht den Antrag PG Fotoshooting zurück, weil die Wahl von 15 Personen ausufere würde. Erläuterungen erfolgen im weiteren Verlauf der Sitzung
- Das Dekanat Ludwigsburg hält die geplanten 45 Minuten für die GO-Änderungsanträge für zu kurz. Ein Teil der GO-Anträge soll zwischen Abendessen und Gottesdienst eingeschoben werden
- Vorschlag: TOP Mustersatzung wird mit den TOP GO-Änderungsanträge getauscht.
- Tagesordnung wurde mit Stimmungskarten einstimmig bestätigt

## Sitzungsbeginn

### 3. Infos zum Sitzungsablauf

- Rückblick auf die Geschichte der DiV – wir haben eine Entwicklung von durchstrukturierter GO über eine sehr freie Struktur bis hin zu mehr Struktur durchlebt. Aktuelle Tendenzen gehen dahin, einen Mittelweg zu finden.
- Einführung in die Arbeitsweise unserer Mini-Diözesanversammlung
- Struktogramm wird vorgestellt, wie Änderungswünsche an der Tagesordnung vorgenommen werden können
- Musterantrag wird als Schauspiel vorgeführt

### 4. Vorstellung PG Liturgische Bildung

- Konzept für den Tag Liturgische Bildung wird vorgestellt
- Abfrage, ob der Tag eher nur am Samstag oder am Freitag und Samstag stattfinden soll.  
→ Stimmungsbild spricht eher für Freitag und Samstag
- Zwei Tage für liturgische Bildung werden kurz vorgestellt – Teamer werden gesucht
- Die Inhalte zu dem Tag sollen online gestellt werden, damit jeder die Workshops auch in Eigenregie durchführen kann
- Auftrag PG Liturgische Bildung ist mit der Erarbeitung der Inhalte abgeschlossen

### 5. Vorstellung AK Bildung

- AK Bildung wird vorgestellt
- Der AK hat sieben verschiedene Baustellen definiert
- Es wurde ein Rechte&Pflichten-Flyer entworfen
- Weitere Baustellen werden im Laufe des zweiten Jahres bearbeitet

## Samstag, 13. Mai 2017 Nachmittag

### 6. Studienteil Zukunftszeit

- Projekt Zukunftszeit wird vorgestellt
- Austauschrunde, was man in einzelnen Dekanaten umsetzen kann:
  - o Göppingen-Geislingen: Aktion Nachtwallfahrt. Bei der Nachtwallfahrt sollen Flüchtlinge mitpilgern und mit dabei sein.
  - o Böblingen: Dekanatsminitag zu einem internationalen Minitag machen. Flüchtlinge sollen mit einbezogen werden. Flüchtlinge sollen verschiedene Stationen betreuen.
  - o Ehingen-Ulm: Minitag mit Motto „Natürlich Mini“. Es sollen jemand dabei sein, der sich um Flüchtlinge kümmert
  - o Heidenheim: Schwierig einzubauen – eventuell als Miniaktion beim Minitag einbauen (Menschenkette)
  - o Mergentheim: Neuwahlen nächste Woche, daher keine größere Aktion – aber als Impuls bei der nächsten DeV
  - o Ludwigsburg: Programm steht schon – daher soll etwas weniger Aufwendiges gefunden wird. Nächste Mini-Con vielleicht auf dem Marktplatz mit einem Banner „Wir sind bunt“. Jeder Passant darf Fingerabdrücke hinterlassen.
  - o Hohenlohe: Ministrantentag: Wie geht man mit Sprache um und wie grenzt man andere Leute aus
  - o Rottenburg: Keine Struktur – schwierig. In Gemeinden reingehen und in Oberminirunden dazusetzen und einbauen.
  - o Heilbronn-Neckarsulm: Bei der Dekanatsversammlung das Projekt vorstellen und schauen ob man nicht auch nach der Bundestagswahl Flüchtlinge zu Aktionen einlädt.
  - o Ostalb: Jeden zum Minitag einladen. Integrativer Minitag
  - o Rems-Murr: Tischkicker-Turnier: Flüchtlinge vor Ort dazu einladen, damit die Leute ins Gespräch kommen.
  - o Film- und Medienpreis: Es geht dieses Jahr um das Thema Zukunftszeit. Wenn eure Ministranten medienaffin sind, sind sie herzlich eingeladen, mitzumachen.

### Änderungswünsche zur TO

- Die Dekanate Göppingen-Geislingen und Ludwigsburg wollen ein Initiativantrag zum neuen bischöflichen Gesetz zum Kindeswohl stellen. DiOmIs sollen die Dekanate informieren, was die einzelnen Dekanate machen sollen.
- Überwiegend positives Stimmungsbild. Daher wird der Änderungswunsch in die TO am Sonntag aufgenommen
- DiOmIs stellen Antrag, dass die Wahllisten nicht heute eröffnet werden sollen
- Überwiegend grünes Stimmungsbild – daher wird die Eröffnung der Wahllisten auf Sonntag verschoben

### 7. GO-Änderungsanträge

- Deborah Ruth-Prasser stellt einen Antrag, dass die Beschlussfähigkeit festgestellt werden soll, da einige abgereist sind
- Es sind 38 von 77 Stimmen im Raum vorhanden – wir sind derzeit **nicht beschlussfähig**
- Wir fangen dennoch mit dem Inhaltlichen an, bis weitere Teilnehmer wieder im Sitzungssaal sind

## 8. GO-Änderungsantrag Nr. 2 (Thema Delegation)

- Antrag und Erklärung siehe Anhang
- Jacob Fiedler stellt einen Änderungsantrag:
  - o „... die Dekanatsoberministranten oder die Dekanatsoberministrantenrunde können diese Vertreter delegieren. Falls beides nicht vorhanden übernimmt dies das Jugendreferat“
- Jacob Fiedler ändert seinen Änderungsantrag:
  - o Die Dekanatsstimmen dürfen nach folgender Priorität delegiert werden von: den Dekanatsoberministranten, der Dekanatsministrantenrunde, dem Jugendreferat. Die Delegationen erfolgen schriftlich
- Antrag zur Moderation von Felix Schurr über Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung
- Gegenrede von Daniel Bartl
- **Neue Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Wir sind bei 40 von 79 Stimmen und sind somit beschlussfähig**
- Antrag zur Moderation wurde mit 21 Stimmen angenommen
- Es wird über den Änderungsantrag von Jacob Fiedler abgestimmt
- 25 Stimmen für den Änderungsantrag von Jacob Fiedler
  
- Elena Brenner stellt einen Antrag zur Moderation auf Vertagung
- Jacob Fiedler hält eine Gegenrede
- Abstimmung zum Antrag zur Moderation: Antrag wurde nicht angenommen
  
- Julius Döllmann stellt einen Änderungsantrag:
  - o Die Dekanatsstimmen können von den Dekanatsoberministranten, oder falls es keine gewählten Dekanatsoberministranten gibt, vom dafür zuständigen Jugendreferenten oder Jugendseelsorger delegiert werden. Dies geschieht in Absprache mit der Ministrantenrunde auf Dekanatssebene, sofern diese vorhanden ist.
- Antragsteller nehmen den Änderungsantrag an
  
- Denise Bartl stellt Antrag zur Moderation auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung
- Karoline Volz hält eine Gegenrede
- Antrag zur Moderation wird abgestimmt und mit 31 Ja-Stimmen angenommen.
- Es wird über den gesamten Antrag abgestimmt
- **4 Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Damit ist der GO-Änderungsantrag mit 35 Stimmen angenommen**

**Sonntag 14. Mai 2017**

**9. GO-Änderungsantrag Nr. 3 (Thema Auflistung)**

- Änderungsantrag 3 (Auflistung) wird vorgestellt
- Daniel Bartl wünscht sich eine Überprüfung der Beschlussfähigkeit
- Es befinden sich 38 Stimmen von 77 Stimmen im Raum – damit sind wir **nicht beschlussfähig**
  
- Bezirk Laupheim stellt einen Änderungsantrag:
  - o statt „Dekanatsbezirk Laupheim“ soll „Dekanatsregion Laupheim“ stehen
- Nach kurzer Diskussion zieht der Bezirk Laupheim seinen Antrag zurück
  
- Lukas Hipp stellt einen Moderationsantrag zur Vertagung bis fehlende Teilnehmer im Sitzungssaal sind
- Fehlende Teilnehmer betreten den Saal – somit sind wir mit 39 von 77 Stimmen wieder **beschlussfähig**
- **Der Antrag wurde mit zwei Enthaltungen angenommen**

**10. GO-Änderungsantrag Nr. 1 (Neuregelung der Beschlussfähigkeit)**

- Der Antrag über die ruhenden Mitgliedschaften wird vorgestellt
  
- Denise Bartl stellt einen Änderungsantrag
  - o Bei Punkt b) soll das Wort „mindestens“ gestrichen werden
- Denise Bartl zieht seinen Änderungsantrag zurück
  
- Christian Baumann stellt einen Änderungsantrag:
  - o Punkt b) soll ergänzt werden um „zwei Mal in Folge“
- Antragsteller nehmen den Änderungsantrag an
  
- Denise Bartl stellt einen Änderungsantrag:
  - o „mit Anwesenheit auf unserer Diözesanversammlung“ soll in „mit Anwesenheit auf der Diözesanversammlung“ geändert werden
- Die Antragsteller nehmen den Antrag nicht an
- Änderungsantrag wurde mit 3 Enthaltungen und keine Für-Stimme abgelehnt
  
- Karolin Graf stellt einen Änderungsantrag:
  - o Bei Punkt b) soll „gefehlt“ in „abwesend waren“ geändert werden
- Antragsteller lehnen den Änderungsantrag ab
- Es wird über den Änderungsantrag abgestimmt: 16 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen – dadurch ist dieser Änderungsantrag nicht angenommen
  
- Lukas Hipp stellt einen weiteren Änderungsantrag: statt
  - o „mindestens zwei Mal in Folge“ soll in „sie mindestens zum zweiten Mal in Folge fehlen“
- Lukas Hipp zieht seinen Antrag zurück
  
- Elena Brenner stellt einen Änderungsantrag:
  - o „mit sofortiger Wirkung“ soll vor „nicht mehr ruhend“ hinzugefügt werden.
- Antragsteller nehmen den Änderungsantrag nicht an
- 29 Ja-Stimmen, 4 –Nein-Stimmen. Damit ist der Änderungsantrag angenommen

- Keine weiteren Änderungsanträge. Es wird über den gesamten Antrag abgestimmt
- **Der Antrag wurde einstimmig angenommen**
- Auftrag an den AK Beschlussfähigkeit ist mit der Erarbeitung und der Abstimmung abgeschlossen.

#### 11. GO-Änderungsantrag Nr. 4 (Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung)

- Jacob Fiedler stellt einen Änderungsantrag:
  - o „Stimmkarten“ statt „Stimmungskarten“
- Antragsteller nehmen die Änderung nicht auf
- Es erfolgt eine Abstimmung über den Änderungsantrag: 11 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen. Damit ist der Änderungsantrag nicht angenommen
- Es wird über den Antrag abgestimmt
- 32 Ja-Stimmen, 3-Nein.Stimmen, 4 Enthaltungen
- **Der Antrag wurde angenommen**

#### 12. Antrag Nr. 4 aus Göppingen-Geislingen und Ludwigsburg – Aktion Kindeswohl

- Die Dekanate Göppingen-Geislingen und Ludwigsburg stellen einen Initiativantrag zum Thema „Aktion Kindeswohl“ vor (siehe Anhang)
- Nach einer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt
- 21 dafür, 8 dagegen, 10 Enthaltungen
- **Antrag wurde angenommen**

#### Dekanat Hohenlohe stellt einen Änderungswunsch an der TO, die Wahllisten zu Eröffnen

- Änderungswunsch wurde nicht bestätigt

#### 13. Mustersatzung

- Mustersatzung wird vorgestellt
- Bezirk Laupheim stellt einen Antrag zur Moderation für eine Pause
- Überwiegend abgelehnt
- Nach jedem Punkt der Mustersatzung wurde ein Stimmungsbild der Versammlung eingeholt. Über alle Punkte wurde ein positives Stimmungsbild abgegeben.
- Es wird ein Stimmungsbild der Versammlung abgefragt, ob Oberministranten auf 1 oder 2 Jahre gewählt werden sollen: Die Versammlung befürwortet, beide Varianten in der Mustersatzung stehen zu lassen
- Die Versammlung empfiehlt, dass die Mustersatzung mindestens 2 Oberministranten vorschlägt
- Die Versammlung befürwortet die Parität der Oberministranten in den Kommentarteil aufzunehmen.

#### 14. Antrag Nr. 5 – Mustersatzung für Gemeinden

- Diözesanoberministranten stellen Antrag für den Beschluss der Mustersatzung für Gemeinden
- **Einstimmig beschlossen**

#### 15. Antrag Nr. 2 – Arbeitskreis (AK) Satzungen

- Antrag wird vorgestellt
- Es wird über den Antrag abgestimmt
- **Mit einer Enthaltung angenommen**

## 16. Antrag Nr. 3 Projektgruppe (PG) Party

- **Antrag wird mit 8 Enthaltungen angenommen**

## 17. Wahl AK Satzungen

- Zur Wahl stehen: Julius Döllmann, Matthias Ferber, Mario Lukic, Ute Kaiser
- Jacob Fiedler beantragt eine Personaldebatte
- 21 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme
- Gewählt wurden Matthias Ferber mit 26 Stimmen (nimmt die Wahl an), Ute Kaiser mit 34 Stimmen (nimmt die Wahl an)
- Julius Döllmann 16 Stimmen, Mario Lukic 19 Stimmen
- Es erfolgt eine Stichwahl zwischen Julius Döllmann und Mario Lukic:
  - o 7 Enthaltungen, Julius Döllmann 12 Stimmen, Mario Lukic 20 Stimmen (nimmt die Wahl an)

## 18. Infos von der Fachstelle

- Rom – Termin noch nicht bestätigt. Weitere Infos erfolgen im Anhang
- Ab September wird Daniel Heller der neue Ministrantenseelsorger sein und die Fachstelle unterstützen.

## 19. Infos aus dem BDKJ

- Unsere Wünsche sind auf der BDKJ-Bundesebene durchgegangen. In Zukunft wird nicht mehr zwischen Jugendorganisationen und Verbänden unterschieden. Diese werden zukünftig unter dem Begriff Jugendverbände vereint. Somit ist die Grundlage geschaffen, dass die Minis im BDKJ auf Dekanats- und Diözesanebene dieselben Rechte in Bezug auf die Stimmverteilung haben.
- Werbeblock für die Nachtwallfahrt: 9.-10. September 2017
- Aktion 500 Deckel...

## 20. Wahl PG Party

- Zur Wahl stehen Jacob Fiedler, Jakob Theiler, Johanna Füller, Lena Grießl, Judith Stadtfeld
- Enthaltungen 45 Stimmen
- Gewählt wurden: Jakob Theiler (31 Stimmen), Jacob Fiedler (30 Stimmen), Johanna Füller (32 Stimmen), Judith Stadtfeld (29 Stimmen), Lena Grießl (28 Stimmen). Alle nehmen die Wahl an

## 21. Termine nächste DiVs

- 4.-6. Mai 2018 auf dem Michaelsberg: 2 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen, **Termin ist angenommen**
- 16.-18. November 2018 in Rot an der Rot: 3 Enthaltungen, keine Gegenstimme. **Der Termin ist angenommen**
- Bei der nächsten DiV gibt es eine freie Stelle zum Diözesanoberministranten zu besetzen (männliches Amt)

## **Teilnehmer (s = stimmberechtigt)**

### **Biberach, Bezirk Biberach**

Volz, Karoline (s)

### **Biberach, Bezirk Laupheim**

Lukic, Mario (s)

Nahfod, André (s)

### **Böblingen**

Graf, Karolin (s) (delegiert vom Bezirk Waiblingen)

Hipp, Lukas (s)

Bartl, Daniel

Bartl, Denise (s)

Neuburger, Lea

### **Ehingen-Ulm**

Bendele, Annette (s)

Reinsch, Sonja (s)

Brändle, Stefan

Mergler, Steven

### **Esslingen Nürtingen**

Pollanka, Maike (s)

### **Göppingen-Geislingen, Bezirk Geislingen**

Wahl, Dennis (s)

### **Göppingen-Geislingen, Bezirk Göppingen**

Schwab, Jasmin (s)

Wischniowski, Julian (s)

Mürdter, Marie-Christin

### **Heidenheim**

Grandy, Eva (s)

Prasser, Deborah-Ruth (s)

### **Heilbronn-Neckarsulm**

Franzke, Robert (s)

Schmid, Anne (s)

Grießl, Lena

Krahl, Raphael

Schurr, Felix

### **Hohenlohe**

Heinle, Emanuel (s)

Wilden, Theresa (s)

Mütsch, Sonja

Theiler, Jakob

Füller, Johanna

### **Ludwigsburg**

Gebert, Robin

Judith, Stadtfeld

Julius, Johanna

Kraft, Tobias (s)

Fiedler, Jacob (s)

### **Mergentheim**

Böhm, Heike (s)

Hügel, Mareike (s)

### **Ostalb, Bezirk Aalen**

Bihl, Annalena (s)

Siedler, Bianca (s)

### **Ostalb, Bezirk Neresheim**

Brenner, Elena (s)

Durner, Markus (s)

### **Ostalb, Bezirk Gmünd**

Kaiser, Ute (s)

### **Rems-Murr, Bezirk Backnang**

Baumann, Christian (s)

### **Rems-Murr, Bezirk Waiblingen**

Knirsch, Benjamin (s)

### **Rottenburg**

Döllmann, Julius (s)

Ferber, Matthias (s)

### **Schwäbisch-Hall**

Beerlage, Kathrin

Ling, Dominik (s)

Pfauser, Nina (s)

### **Diözesanoberministranten**

Fluhrer, Fabian (s)

Graf, Verena (s)

Holik, Gabriel (s)

Löhr, Rebecca (s)

Nguyen, Huu Tuan (s)

Schmoon, Nathalie (s)

### **Fachstelle**

Reich, Christina (s)

Knirsch, Philip

- Maike Pollanka reist am Samstagnachmittag ab und überträgt ihre Stimme an Robin Gebert aus dem Dekanat Ludwigsburg
- Ute Kaiser delegiert ihre Stimme Samstagnachmittag an Stefan Brändle aus Ehingen Ulm. Sie ist am Sonntag wieder da und nimmt ihr Stimmrecht wieder wahr
- Markus Durner aus Bezirk Neresheim delegiert seine Stimme für Sonntag an Daniel Bartl aus Böblingen
- Denise Bartl delegiert ihre Stimme am Sonntag intern an Lea Neuburger

## **GO-Änderungsantrag Nr. 1 - angenommen**

**Thema:** Neuregelung der Beschlussfähigkeit

**Antragsteller/in:** AK Beschlussfähigkeit

### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung möge die folgende GO-Änderung beschließen:

Der Satz „Beschlussfähig sind wir, wenn wenigstens die Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder der Versammlung anwesend ist.“ in Punkt 4. Wahlen und Abstimmungen wird ersetzt durch:

Beschlussfähig sind wir, wenn wenigstens die Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder auf unserer Versammlung vertreten ist. Dabei zählen wir ruhende Dekanate und Dekanatsbezirke nicht mit.

Dekanate und Dekanatsbezirke sind ruhend, wenn ...

- a) es in diesem Dekanat oder Dekanatsbezirk keine Struktur, d.h. keine Dekanats- bzw. Dekanatsbezirksversammlung oder gewählte Dekanatsoberministranten, gibt  
oder
- b) sie mindestens zwei Mal in Folge unentschuldig gefehlt haben  
oder
- c) sie eine schriftliche Erklärung abgegeben haben.

Ruhende Dekanate und Dekanatsbezirke bekommen weiterhin die Informationen, Protokolle und Einladungen zu unserer Diözesanversammlung. Mit Anwesenheit auf unserer Diözesanversammlung ist ein Dekanat bzw. Dekanatsbezirk mit sofortiger Wirkung nicht mehr ruhend.

### **Begründung:**

Der AK Beschlussfähigkeit hat bei der DiV im Herbst 2016 den Auftrag bekommen, sich mit der Neuformulierung der GO bezüglich der Beschlussfassung zu befassen. Dies ist der Vorschlag des AK. Weitere Details folgen mündlich.

## **GO-Änderungsantrag Nr. 2 - angenommen**

**Thema:** Delegation

**Antragsteller/in:** Diözesanoberministranten

**Antrag:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Absatz „1. Wer wir sind“ wird folgendermaßen erweitert: (Änderung ist unterstrichen)

### **1. Wer wir sind**

**Wir sind die Diözesanversammlung der Dekanatsoberministranten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. (Für eine bessere Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Die männliche Form schließt selbstverständlich die weibliche Form mit ein). In unserer Versammlung kommen die Vertreter der Dekanate, die Diözesanoberministranten sowie die Mitarbeiter der Fachstelle zusammen.**

Die Mitglieder unserer Versammlung sind die gewählten Dekanatsoberministranten bzw. die jeweils Delegierten jedes Dekanats bzw. Dekanatsbezirkes.

Die Dekanatsstimmen können von den Dekanatsoberministranten, oder falls es keine gewählten Dekanatsoberministranten gibt, vom dafür zuständigen Jugendreferenten oder Jugendseelsorger delegiert werden. Dies geschieht in Absprache mit der Ministrantenrunde auf Dekanatsebene, sofern diese vorhanden ist.

**Begründung:**

Unsere Geschäftsordnung regelt bisher nicht, wie eventuelle Delegationen zustande kommen können. Um Delegationen zu verhindern, die keinen Rückhalt in ihrem Dekanat bzw. Dekanatsbezirk haben, soll eine Delegation des Stimmrechts nur durch die gewählten Dekanatsoberministranten eines Dekanats bzw. Dekanatsbezirks oder (im Falle, dass es keine gewählten Leitungen gibt) die zuständige Person des betreffenden Jugendreferats möglich sein. Dabei möchten wir nicht vorschreiben, welche Eigenschaften die delegierte Person hat (Alter, Amt, ...). Das Übertragen der eigenen Stimme ist unserer Meinung nach ein Vertrauensakt zwischen Delegierenden und Delegierten, der Absprachen und eigene Kriterien beinhaltet, die wir nicht reglementieren wollen. Dennoch möchten wir betonen, dass eine Stimme für die Interessen vieler Ministranten steht und deshalb bedacht und verantwortungsbewusst übertragen werden soll.

## **GO-Änderungsantrag Nr. 3 - angenommen**

**Thema:** Auflistung

**Antragsteller/in:** Diözesanoberministranten

### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Absatz „1. Wer wir sind“ wird folgendermaßen erweitert: (Änderung ist unterstrichen)

### **1. Wer wir sind**

**Wir sind die Diözesanversammlung der Dekanatsoberministranten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. (Für eine bessere Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Die männliche Form schließt selbstverständlich die weibliche Form mit ein). In unserer Versammlung kommen die Vertreter der Dekanate, die Diözesanoberministranten sowie die Mitarbeiter der Fachstelle zusammen.**

Die Mitglieder unserer Versammlung sind die gewählten Dekanatsoberministranten bzw. die jeweils Delegierten jedes Dekanats bzw. Dekanatsbezirkes.

Zu den Dekanaten bzw. Dekanatsbezirken gehören:

Aus dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben:

1. Dekanatsbezirk Allgäu
2. Dekanatsbezirk Ravensburg
3. Dekanatsbezirk Waldsee

Aus dem Dekanat Biberach:

4. Dekanatsbezirk Biberach
5. Dekanatsbezirk Laupheim
6. Dekanatsbezirk Ochsenhausen
7. Dekanatsbezirk Riedlingen

8. Dekanat Balingen

9. Dekanat Böblingen

10. Dekanat Calw

11. Dekanat Ehingen-Ulm

12. Dekanat Esslingen-Nürtingen

13. Dekanat Freudenstadt

14. Dekanat Friedrichshafen

Aus dem Dekanat Göppingen-Geislingen:

15. Dekanatsbezirk Göppingen

16. Dekanatsbezirk Geislingen

17. Dekanat Heidenheim

18. Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

19. Dekanat Hohenlohe

20. Dekanat Ludwigsburg

21. Dekanat Mergentheim

22. Dekanat Mühlacker

Aus dem Dekanat Ostalb:

23. Dekanatsbezirk Aalen

24. Dekanatsbezirk Neresheim

25. Dekanatsbezirk Ellwangen

26. Dekanatsbezirk Schwäbisch-Gmünd

Aus dem Dekanat Rems-Murr:

27. Dekanatsbezirk Backnang

28. Dekanatsbezirk Waiblingen

29. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten

30. Dekanat Rottenburg

31. Dekanat Rottweil

32. Dekanat Saulgau

33. Dekanat Schwäbisch-Hall

34. Dekanat Stuttgart

35. Dekanat Tuttlingen-Spaichingen

**Begründung:**

Die Motivation für den Antrag ist zweigeteilt:

Zum einen möchten wir der Übersichtlichkeit wegen eine transparente Auflistung aller Dekanate und Dekanatsbezirke schaffen, die die Diözesanversammlung der (Dekanatsober-) Ministranten bildet. Oft finden auf Dekanatssebene Prozesse statt, die eine dekanatsinterne Aufteilung oder Zusammenführung der Ministrantenarbeit erfordern oder in eine solche münden. Da solche Prozesse die Natur der jeweiligen Ministrantenarbeit abbilden, ist es nicht sinnvoll eine Regelung auf Diözesanebene dafür zu schaffen; umso wichtiger ist es, diese verschiedene Verfasstheit auf Dekanatssebene überblicken und verstehen zu können. Die Auflistung in unserer Geschäftsordnung wertschätzt die jeweilige Struktur auf Dekanatssebene und soll betonen, dass mit ihr bewusste und reflektierte Überlegungen verbunden sind.

Zum anderen ist dieser Antrag durch die Arbeit des AK Beschlussfähigkeit motiviert. Die Vorschläge zur Neuregelung der Beschlussfähigkeit dieses Gremiums erfordern eine klarere Auflistung seiner Mitglieder.

## **GO-Änderungsantrag Nr. 4 - angenommen**

**Thema:** Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung

**Antragsteller/in:** Diözesanoberministranten

### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Absatz „4. Wahlen und Abstimmungen“ wird folgendermaßen erweitert: (Änderung ist unterstrichen)

Mit dem Stellen von Anträgen haben wir die Möglichkeit eigene Anliegen in die Versammlung einzubringen. Jedes Mitglied kann vor und während unserer Versammlung Anträge stellen. Über die Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung entscheiden wir mit Stimmungskarten.

### **Begründung:**

Bisher ist durch unsere Geschäftsordnung nicht vorgeschrieben, wie über die Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung entschieden wird. Der Zusatz spezifiziert dies. Die Entscheidung für Stimmungskarten und gegen eine Abstimmung (mit Stimmkarten) kommt daher, dass eine Änderung der Tagesordnung alle Versammlungsteilnehmer (und ihre Meinungen, noch vorhandene Motivation, usw.) betrifft. Eine Entscheidung über die Tagesordnung fordert keine Stimmgleichverteilung zwischen den Dekanaten und Dekanatsbezirken wie es bei Wahlen und Beschlüssen über Anträge selbst der Fall ist.

## **Antrag Nr. 2 - angenommen**

**Thema:** Arbeitskreis (AK) Satzungen

**Antragsteller/in:** Diözesanoberministranten

### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen möge die Einrichtung eines Arbeitskreises Satzungen beschließen.

Die Aufträge des Arbeitskreises lauten:

1. Die Erstellung einer Checkliste mit den wichtigsten Kriterien für die Genehmigung von Satzungen der Dekanate. Diese Kriterien müssen mit der Ministrantenkonzeption unserer Diözese, mit den Grundwerten der Diözesanversammlung und des BDKJ übereinstimmen. Diese Checkliste wird der Diözesanversammlung an der Herbstkonferenz 2017 zur Abstimmung vorgelegt.
2. Die Entwicklung eines Konzepts, in dem definiert ist, in welcher Art und Weise die Mustersatzung der Gemeindeebene nähergebracht und dort beworben werden kann. Hierbei sind konkrete Maßnahmen für folgende Fragestellungen zu finden:
  - Wie kann die Satzung beworben werden, damit sie auf eine breite Verwendung trifft?
  - Wie können die Gemeinden bei der Erstellung ihrer eigenen Satzung beraten und unterstützt werden?
  - Welche wertschätzenden Elemente können seitens der Diözesan-/Dekanatsebene den Gemeinden bei der Einführung ihrer Satzung gegeben werden?

Dieses Konzept wird der Diözesanversammlung zur Herbstkonferenz 2017 zur Abstimmung vorgelegt.

3. Ab der Herbstkonferenz 2017 ist der AK Satzungen dafür zuständig, dieses Konzept umzusetzen.

Der AK Satzungen setzt sich aus einem Mitglied der Fachstelle Ministrantinnen und Ministranten, einem Diözesanobermini, der die Leitung des Arbeitskreises übernimmt, sowie 3 gewählten Mitgliedern der Diözesanversammlung zusammen. Diese 3 gewählten Mitglieder werden auf 2 Jahre gewählt.

Der AK Satzungen ist für 2 Jahre eingesetzt.

### **Begründung:**

Die Kriterien der Dekanatsatzungen sollen einheitlich definiert und von der Versammlung legitimiert werden. Hierfür arbeitet der AK einen Kriterienkatalog aus und legt ihn dann der Versammlung zur Diskussion und Abstimmung vor. Nach diesen Vorgaben kann dann die Fachstelle Ministranten und Ministrantinnen im Sinne der Diözesanversammlung die Dekanatsatzungen genehmigen. Außerdem ist ein praktikables Konzept für die weitere Handhabung der Mustersatzung auf Gemeindeebene wichtig, um diese etablieren zu können. Das beinhaltet auch eine Wertschätzung der Gemeinden, die sich eine Satzung geben möchten. Um derer im Rahmen der Möglichkeiten gerecht zu werden, soll auch hierfür eine sinnvolle Praxis entwickelt werden.

### **Antrag Nr. 3 - angenommen**

**Thema:** Projektgruppe (PG) Party

**Antragsteller/in:** Diözesanoberministranten

#### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen möge die Einrichtung der Projektgruppe Party beschließen. Die PG Party ist verantwortlich für die Planung und Durchführung eines Abendprogramms auf der Diözesanversammlung 10. bis 12. November 2017.

Die PG Party setzt sich zusammen aus 5 gewählten Mitgliedern der Diözesanversammlung. Sie wird geleitet von einem Diözesanoberministranten.

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich

## **Antrag Nr. 4 - angenommen**

**Thema:** Aktion Kindeswohl

**Antragsteller/in:** Geislingen, Göppingen, Ludwigsburg

### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die DiOmis beauftragt werden die Dekanate über das Bundeskinderschutzgesetz und die Kinderschutzverordnungen des BO zu informieren.

Den Dekanaten soll bewusst sein, was der Inhalt dieser ist, welche Verpflichtungen damit verbunden sind und wie diese umgesetzt werden können.

### **Begründung:**

Wir glauben, dass vielen Dekanaten bisher noch nicht bekannt ist, dass es diese Regelung gibt bzw. was diese Regelung beinhaltet. Dieses Thema kam bisher noch auf keiner Diözesanversammlung zur Sprache. Wir erachten dieses Thema für sehr wichtig, da es auf Bundesebene umgesetzt werden muss.

Des Weiteren wünschen wir uns die Überprüfung, ob die hierfür Zuständige Stelle zwingend auf Dekanatebene liegen muss, oder ob diese auch im BJA verankert werden kann, da wir im Bezug auf die Zusammenarbeit mit den JugendreferentInnen eine mögliche Beeinflussung sehen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

## **Antrag Nr. 5 - angenommen**

**Thema:** Mustersatzung für Gemeinden

**Antragsteller/in:** Diözesanoberministranten

### **Antrag:**

Die Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen möge die vorliegende Mustersatzung für Gemeinden beschließen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

# INFORMATIONEN AUS DER FACHSTELLE

(schriftlich nachgereicht, nachdem die Zeit auf der DiV knapp wurde)

## 1. NEUER MINISTRANTENSELSORGER DANIEL HELLER AB SEPTEMBER

Pfarrvikar Daniel Heller beendet gerade sein letztes Vikariatsjahr in Wendlingen. Ab September wird er mit 50% bei uns an der Fachstelle als Ministrantenseelsorger einsteigen. Mit den anderen 50% bleibt er in Wendlingen in der Gemeinde.

Wer ihn kennenlernen mag, kann das bei der BDKJ-Nachtwallfahrt: Dort wird er dabei sein und freut sich auf die Begegnungen mit euch.



## 2. ROMWALLFAHRT 2018

Vorab: Alle Informationen findet ihr ständig aktualisiert auf [www.romepage.info](http://www.romepage.info). Bevor ihr Infos weitergebt, erkundigt euch also bitte da, ob sie auch aktuell sind.

Das **Datum** ist leider aus dem Vatikan noch nicht bestätigt. Auch wenn manche Reiseunternehmen behaupten, sie wüssten, wann die Wallfahrt ist, auch wenn manche Diözesen bereits ein Datum veröffentlicht haben – es steht definitiv noch nicht fest. Sobald ich es an der Fachstelle erfahre, werde ich es auf der romepage, sowie über einen Sonder-Newsletter veröffentlichen. Meldet euch also am besten für den Newsletter (<https://minis.bdkj.info/unsere-service/newsletter/>) an, dann erfahrt ihr es aus erster Hand!

Fest steht bereits das **Motto: „Suche Frieden und jage ihm nach!“**

(Ps 34,15b). Auch der Wettbewerb um das Logo und das Mottolied sind abgeschlossen, die Gewinner sind ausgewählt und werden in den kommenden Tagen veröffentlicht.

Unterstützend für die Vorbereitung der Wallfahrt sind wie 2014 wieder zwei **Sonderausgaben der Arbeitshilfe [a'ha:]** geplant (eine für die Vorbereitung, eine für die Zeit in Rom). Darüber hinaus könnt ihr auch jetzt schon auf die Ausgaben von 2014 zugreifen (<https://minis.bdkj.info/unsere-service/arbeitshilfe-aha/>) und auf dem [www.mini-square.de](http://www.mini-square.de) euch über Ideen informieren.

Ein wichtiger Punkt für die Wallfahrt ist das **Fundraising**: Die Wallfahrt ist keine günstige Veranstaltung. Wir tun von diözesaner Seite so viel wir können, um den Preis niedrig zu halten (wir zahlen beispielsweise alle Ausgaben für das diözesane Programm und haben wieder einen eigenen Zuschussstopf für Familien mit zwei oder drei Kindern, die an der Wallfahrt teilnehmen wollen, eingerichtet). Darüber hinaus ist es aber wichtig, dass ihr (bzw. die Oberminis in euren Gemeinden) frühstmöglich beginnt, mit eigenen Aktionen den Preis der Wallfahrt zu verringern. Eine tolle Möglichkeit bietet die Aktion „Neue Masche“, die Anschauungsobjekte konntet ihr in Neresheim bewundern. Weitere Ideen findet ihr hier: <https://minis.bdkj.info/fileadmin/fachstellen/minis/Arbeitshilfen/aha-01-2014-sonderausgabe/files/assets/basic-html/index.html#60>



**Was ist jetzt dran für euch?** Überlegt euch im Dekanat, wie ihr eure Fahrt gestalten wollt? Gibt es über das internationale und das diözesane Programm hinaus eine Aktion des Dekanates? Wie könnte diese Aktion aussehen? Nach den Sommerferien wird das Anmeldeprozedere starten. Damit starten wir dann auch in die heiße Romphase. Auf der DiV im Herbst werden wir die Vorbereitungsgruppen für die diözesanen Gottesdienste zusammenstellen.

### 3. NEUE HOMEPAGE

Unsere neue Homepage der Fachstelle ist fertig programmiert und muss „nur“ noch mit Inhalten befüllt werden. Bereits im Herbst haben wir angekündigt, dass es auch die Möglichkeit gibt, euch als Ansprechpartner im Dekanat darauf einzustellen (auf dem Bild seht ihr unten bisher nur die Fachstellenmitarbeiter, weil nur die bisher eingepflegt sind – in Zukunft könnt aber auch ihr alle dort erscheinen).

Philip wird euch daher in den kommenden Wochen anschreiben und um eure Kontaktdaten sowie ein Foto von euch bitten. Wenn ihr nicht möchtet, dass das dort veröffentlicht wird, ist das nicht schlimm. Dann steht auf der Homepage zunächst mal euer Kontakt-DiOmi. Der kann auf Nachfrage an euch verweisen.



### 4. MITARBEITER FÜR VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN GESUCHT

An der Wand hing während der DiV ein Plakat aus, an dem ihr euch für verschiedene Veranstaltungen eintragen konntet, ob ihr das teamen wollt. Ich habe diese Plakate in ein Online-Pad übertragen, in das ihr euch bis Montag, 22. Mai immer noch eintragen könnt: <https://edupad.ch/XVIUPUkCn7>

Beim **Jugendtag in Untermarchtal (10.-11.Juni)** werden wir wieder einen Mini-Begegnungs-Stand mit Info, Spielen, KiBa-Shots anbieten. Gabriel, Tuan, Philip und ich sind auf jeden Fall dabei. Wenn ihr uns dabei unterstützen wollt (vor allem am Sonntagmorgen, während wir in unseren Interessenkreisen sind), dann tragt euch bitte hierfür ein!

Im September gibt es ein riesiges **ökumenisches Festival zum Reformationsjubiläum auf dem Schlossplatz in Stuttgart (24. September)**. Bei der Herbst-DiV habt ihr als Einladung alle schon eine Tüte mit Rittersport bekommen ☺ (<http://www.da-ist-freiheit.de/das-festival/startseite/>) Wir werden dort mit einem Stand rund um das Thema „Weihrauch“ vertreten sein: mit einem Riesen-Weihrauch-Fass aus Würzburg eingeflogen, mit eigenem Bastel-Bau-Angebot, mit Infos rund um das Thema Minis und Weihrauch, ... Kommt hier mit euren Minigruppen vorbei, macht Werbung – und wer mag, darf uns auch gerne noch am Weihrauch-Stand unterstützen und sich in der Liste eintragen.

Die **Arbeitshilfe [a'ha:]** ist immer auf der Suche nach neuen **Schreiberlingen** – wir treffen uns einmal im Jahr mit dem gesamten Team (Dezember/Januar) und planen das kommende Jahr. Ansonsten könnt ihr euch jedes Mal so stark engagieren, wie ihr Zeit und Lust habt (von „nur“ einen kleinen Artikel schreiben bis hin zu sich im Kernteam engagieren).

Ebenfalls in der [a'ha:] gab es früher immer eine Rubrik, in der sich die verschiedenen **Dekanate vorgestellt** haben. Die meisten Dekanate haben das bereits einmal gemacht. Das Redaktionsteam würde diese Rubrik gerne einstellen. Wenn sich aber noch jemand von euch in einer [a'ha:] vorstellen möchte, dann tragt euch bitte hierfür ein. Das wäre die letzte Chance ;)

Im Herbst soll zweimal der Minitag „Liturgische Bildung“, den die PG Liturgische Bildung ausgearbeitet hat, stattfinden:

„**Zentral**“ in **Wernau** für alle Teilnehmer der vergangenen Werkstattwochenenden. Den Termin legt das Team selbst dann fest (Freitag auf Samstag im November/Dezember).

Die **Seelsorgeeinheit Bad Waldsee** möchte im September/ Oktober einen Minitag für alle Minis aus der Seelsorgeeinheit machen – größtenteils mit den Inhalten aus der PG „Liturgische Bildung“. Pfarrer Stefan Werner, der mich angefragt hat, sucht mit seinen Minis gerade einen Termin aus, den wir dann aber auch noch im Team abstimmen können.

Für unser drittes **Werkstattwochenende (27.-29. Oktober in Rot an der Rot)** suchen wir ebenfalls noch Teamer: bitte eintragen.

Das Dekanat **Balingen** veranstaltet am 15. Juli einen Minitag und hat uns angefragt, ob wir einen **Workshop rund um das Thema „Weihrauch“** anbieten können. Konkret geht es um die Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr – wobei ihr natürlich auch dann den ganzen Tag teilnehmen könnt. Und in Balingen gibt es (noch) keine Dekanatsstrukturen – das wäre der Anlass, dafür ein bisschen Werbung zu machen ;) )

Einen weiteren **Workshop zum Thema „Neue Minis einlernen“ und der Methode „Switch“** möchte die Seelsorgeeinheit Waldstetten (Dekanatsbezirk Schwäbisch Gmünd) anbieten (Mi, 28.Juni oder Mi, 5.Juli). Auch hierfür: Freiwillige vor ☺

Neu dazu kam an der DiV das Plakat für das Fotoshooting zur **Fotostory** (Projekt des AK Bildung). Auch hierfür: Wer möchte, kann sich noch eintragen. Der Termin-Doodle folgt dann nächste Woche.

## 5. FSJ AN DER FACHSTELLE

Auch für das kommende Jahr (**September 2017 bis August 2018**) haben wir wieder eine FSJ-Stelle bei uns an der Fachstelle Minis, zusammen mit der Fachstelle Jugendspiritualität. Zu den Arbeitsbereichen gehört die Arbeitshilfe [a'ha:], der Wernauer Adventskalender, der Jugendsonntag, alle unsere Veranstaltungen (DiVs, WWE, ...) – und diverse Projekte und Aufgaben, die auch jeweils auf und mit dem FSJler abgestimmt sind. Besonders fein: Nächstes Jahr winkt am Ende natürlich die Romwallfahrt.

Grundsätzlich muss ein FSJler erstmal kein Können mitbringen – wir freuen uns aber ganz besonders über Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und perfekt wäre ein bisschen Vorwissen in InDesign.

Bewerbungen (oder informelle Nachfragen) bis Ende Mai bitte direkt an mich ([Christina.Reich@drs.de](mailto:Christina.Reich@drs.de)).

## DANKE FÜR DIE GEDULD BEIM LESEN!

Bei Fragen meldet euch immer gern bei uns – dafür sind Martina, Philip und ich da ☺

Und am besten meldet ihr euch direkt für den Newsletter an, dann verpasst ihr weder das Datum der Romwallfahrt, noch alle weiteren News aus der Fachstelle!

Liebe Grüße – und euch einen segensreichen Tag!

Christina

